

lachten dat was na da sy.

Hie heuē an die .xii. prophedien vp dem pāschauent

In principio creauit deus celu
et terram. Terra autē erat inanis
et vacua. et tenebre erant super fa
ciem abissi. et spiritus domini fe
rebatur super aquas. Dixit qz
deus fiat lux. Et facta est lux.
Et vidit deus lucem r.
Genesis j.

In de anvang schoyff got
himmel vnd erde ener die
erde was ydel vnd ledich
vnd die duysteruiss waren vp de
angeficht der dyeffde vñ der geyst
gods wart gedragen vp den was
seren. do sprach god Tu werd dat
lycht. vñ do wart dat lycht vnd
sach dat lycht dat yt goid was vñ
deylde dat lycht van der duyster
nis vnd nant dat lycht den dach
vnd die duysterinis die nacht. vñ
ward der auent vnd die morgen
eyn dach vnd sprach god der al
mechtige Tu werd dat firmamēt
ynn midden der wasser. vnd deyl
dye wasser van den wasseren. vñ
god der maichde dat firmament
vnd deylde dye wasser die da wa
ren vnder dem firmament van
dem die da waren ouen dem fir
mament vnd yt geschach also vñ
got nant dat firmamēt den hym
mel vnd ward auent vnd morgē
der ander dach vnd sprach got.
Die wasser die da sijn vnder de

firmament die werden vergadert
vp eyn stat vñ eschijn eyn durre
vñ yt wart also vñ got nant dye
durre die erde. vñ nant die verga
derung der wasser dat meer. vnd
got sach dz it goit was vñ sprach
die erd gebeer eyn gruyn cruyt dz
den samen bringe. vnd boum in
holtz dat vrucht bringe nae
sijn geslecht wcs saem in im selue
sy vp der erden. vnd is gheschyt
also Dñ bracht dat ederlich eyn
gruyn cruyt dat saem bracht nae
sijn geslecht vnd dat holtz bracht
eyn vrucht vnd hat eyn yecklich
saem na sijn gestalt. Vnd do sach
god dat it goid was. vñ do wart
auent vnd morgē der diude dach
vñ got der sprach Tu werde lych
ter in de firmamēt des hymmels
vñ deyle den dach vñ die nacht
vnd sijn in beyden vnd gijt vnd
dach vnd iair dat sy lichten in
dem firmamēt des hymmels. vñ
erluchten die erd. vnd yt ward
also Dñ god maichde zwey groif
se lychter. dat groiste lycht dat yt
dem dage vut were. dat mynste
lycht dat yt der nacht vut were
vnd die sternen. Dñ sartz sy in dz
firmament des hymmels dat sy
da lichten ouer die erde vnd vut
wren den dagge vñ der nacht.
vñ dat sy deylde dat lycht vñ dye
duysteruiss vnd god sach dat yt
goit was. Dñ ward auent vñ mor
gen d vierde dach vñ god sprach
Die wasser sullen bringen die
cruyssende dier der leuender syele
vñ gevogel werde vp d erde vnd
de firmamēt des himmels. vñ god
schoyff die groisse walvisch. vnd